

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garnonzelle oder
deren Raum 10 neue Rp.; im Wie-
derholungsfalle 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 159

den 21. Mai 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 18. Mai:

Rosalie, ein Mädchen des Josef Widmer, Tagelöhner, von
Neuenkirch; 1 Mon. alt.

Moiſta, ein Mädchen des Kaver Wolf, Tagelöhner, v. Wohl-
hufen-Wiggern; 2 J. alt.

Anzeigen.

754^{2]} Bekanntmachung.

Montag den 29. Mai, Vormittags 9 Uhr, wird
das mit Mitte Oktober fließenden Jahres beginnende
Lehen um den Weinkeller im Rathhaus am
Kornmarkt im Sitzungslokale des Stadtraths im
Stadthause am Löwengraben an öffentliche Steige-
rung gebracht. Die Lehenbedingungen können in-
zwischen auf der Stadtrathskanzlei eingesehen werden.
Luzern den 17. Mai 1854.

Aus Auftrag des Stadtraths:
Der Stadtschreiber,
Schürmann.



762^{1]} Die Schützengesellschaft von Meggen
hält ihren diesjährigen 1. u. 2. Schießtag
den 25. Mai (Aufahrt) und den 5. Brach-
monat (Pfingstmontag) nächsthin, wozu freundlichst
einladet
der Schützenrath.

763^{1]} Das große Naturalienkabinet

im Saale des Gasthofes zu Gerbern bleibt nur noch
heute und morgen offen, und ladet daher zu noch
recht zahlreichem Besuche höflichst ein

C. A. Platow.

765[]] Das Comite des Luzernerischen Offiziersver-
eins hat mit Schlußnahme vom 18. dieß Unterzeich-
neten beauftragt, von den Tit. Mitgliedern den sta-
tutengemäßen Beitrag an die Gesellschaftskassa, welcher
an der Versammlung in Münster zu Fr. 2 jährlich
festgesetzt wurde, pro 1853 und 1854 zu beziehen,
was ich hiermit zur Kenntniß bringe, mit der Be-
merkung, daß die Herren Quartieradjutanten mit
dem Einzug desselben beauftragt sind, um die Gelder
bis längstens 20. Juni der Gesellschaftskassa abzu-
liefern.

Der Quästor des luz. Offiziersvereins:
Wilhelm Schindler, Aidemajor.

758^{3]} **Gesucht:** Solide Agenten, für ein
einträgliches Geschäft. —
Briefe werden unter C. H. poste restante Schwyz
erbeten.

760^{2]} Bei Unterzeichnetem ist ein schwarzseidener
Regenschirm mit braunem faconnirtem Stock ohne
Knopf zurückgelassen worden, wo der rechtmäßige
Eigenthümer gegen Einrückungsgebühr denselben in
Empfang nehmen kann.

J. Wyſſer z. Meienriesli.

724^{2]} Da die Unterzeichnete den Eckladen im Kall-
schen Hause an der Reußbrücke bezogen hat, so be-
sucht sie diesmal die Messe nicht, sondern empfiehlt
ihren werthen Gönnern bestens ihre Artikel in Kurz-
waaren, worunter sich viele neue befinden, zu 20,
35 und 40 Cent., wie auch zu höhern Preisen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Josephine Bühlmann,
im Eckladen an der Reußbrücke.

Zu verkaufen:

764^{1]} Bei Musiklehrer Stutz in hier sind solide
Orgeln für Kanarienvögel, Gügger und Umseln mit
sehr beliebten Stücklein, alte und neue Violinen,
Viola, Violoncello, Sitarren, sowie sehr gute Bo-
gen für Violine, Violoncelle und Contrabaß, und
drei Klaviere zu verkaufen. Auch werden Instru-
mente reparirt und Bögen neu behaaret. Briefe
und Geld franko. Obiger empfiehlt sich hiemit höflichst.

M. LEON aus Paris

macht einem verehrten Publikum die Anzeige, daß
er soeben die hiesige Messe mit einer bedeutenden
Auswahl von **Schreibmaterialien**, als: feine Pa-
piere, aller Arten Tinte, Siegellack, Oblaten, Stahl-
federn u.; ferners Schreibbücher, Brieftaschen,
Schreibunterlagen, Briefbeschwerer, Zeichnungsblei-
stifte u. u.

120 Bogen satinirt Papier zu 1 Fr.

100 Briefsäcke zu 50 Rp.

Ausverkauf von 500 Sammetkappen in Form
und Dessin nach neuester Mode à Fr. 1. 50.

Die billigsten Preise und ausgezeichnete Auswahl
lassen mich auf zahlreichen geehrten Zuspruch hoffen.

746^{2]}

Leon de Paris,

Bude Nr. 30 rechts gegen die Kapellbrücke.